



Historischer  
Verein **SWB** e.V.

[www.hvswb.de](http://www.hvswb.de)

Wir zeigen Bonner Verkehrsgeschichte

# HV SWB **aktuell**

Nr. 1/2012

5. Jahrgang

**WANTED**

**Helfer für den Tag  
der offenen Tür am  
2. Juni 2012**

**Bitte melden bei Norman Böhm**  
☎ (02642) 9932 758 ☎ (0175) 531 28 55

## Liebe HVSWB-Mitglieder,

am Samstag, den 2. Juni 2012, findet in der Zeit von 10 bis 18 Uhr unser lange geplanter „Historischer Tag der offenen Tür“ statt.

Wir werden eine Großveranstaltung erleben, wie es sie in der Bonner Nahverkehrsszene lange nicht gegeben hat: Historische Busse und Bahnen werden ausgestellt, Modelle gezeigt, ein Unterhaltungsprogramm wird Groß und Klein erfreuen, und für Speis und Trank ist gesorgt.

Die Bönnsche Bimmel dreht natürlich ihre Runden, und eine Festzeitschrift gibt es auch.

An diesem Tag werden Nahverkehrs-Vereine aus Karlsruhe, Koblenz, Köln, Luxemburg, Nürnberg, Solingen und Trier mit ihren historischen Fahrzeugen nach Bonn kommen.

2. Juni 2012

HVSWB  
Bonn und Umland

Historischer Tag  
der offenen Tür  
Betriebshof  
Dransdorf

Gerhart-Hauptmann-Straße 8, 53121 Bonn

Die großen Erwartungen, mit denen diese freundschaftlich verbundenen Vereine dem 2. Juni entgegen sehen, wollen wir nicht enttäuschen.

Daher ist jede helfende Hand dringend willkommen, egal ob für Auf- und Abbau, für die Betreuung der Stände und Gäste oder als Aufsichtspersonal und Helfer.

Bitte meldet Euch beim Organisator dieses historischen Tages, unserem Vereinsmitglied **Norman Böhm** (siehe Kasten unten).

**WANTED**

**Helfer für den Tag  
der offenen Tür am  
2. Juni 2012**

Bitte melden bei **Norman Böhm**  
☎ (02642) 9932 758 ☎ (0175) 531 28 55

Nur mit Eurer Hilfe und Eurem Einsatz kann dieser Tag ein Erfolg für uns alle werden. Das Fest ist die bisher größte Veranstaltung und Herausforderung für unseren Verein!

Wenn alles gut verläuft, ist ein enormer Werbeeffekt für unseren HVSWB garantiert. Das hilft uns auch bei weiteren Projekten wie der Aufarbeitung des vereinseigenen Mercedes-Busses; und es

stärkt unsere Rolle und unser Ansehen bei den Bonner Stadtwerken.

Übrigens, helfen kann man auch von zu Hause aus, zum Beispiel durch eine Kuchen- spende für unser Kuchenbuffet.

Daher nochmals der Appell an Euch alle: Bitte meldet Euch, werdet aktiv und helft mit!

### Norman Böhm

E-Mail [norman.boehm@freenet.de](mailto:norman.boehm@freenet.de)

☎ ..... (02642) 9932 758

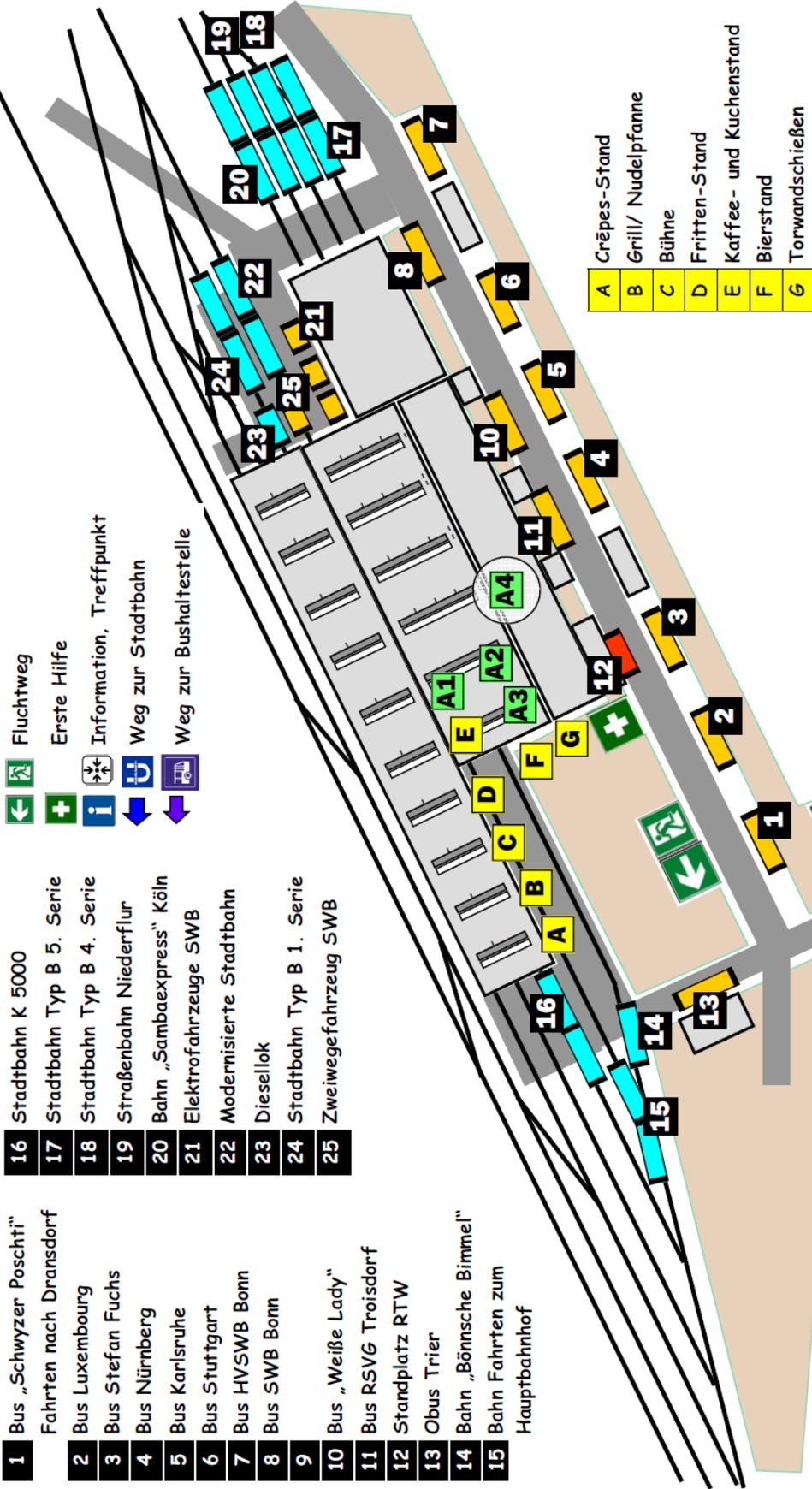
☎ ..... (0175) 531 2855

# Ausstellung im Betriebshof Dransdorf

Stand: 1. April 2012

- 1** Bus „Schwyzer Poschtri“
- 2** Fahrten nach Dransdorf
- 3** Bus Luxembourg
- 4** Bus Stefan Fuchs
- 5** Bus Nürnberg
- 6** Bus Karlsruhe
- 7** Bus Stuttgart
- 8** Bus HVSWB Bonn
- 9** Bus SWB Bonn
- 10** Bus „Weiße Lady“
- 11** Bus RSVG Troisdorf
- 12** Standplatz RTW
- 13** Obus Trier
- 14** Bahn „Bönnsche Bimmel“
- 15** Bahn Fahrten zum Hauptbahnhof

- 16** Stadtbahn K 5000
- 17** Stadtbahn Typ B 5. Serie
- 18** Stadtbahn Typ B 4. Serie
- 19** Straßenbahn Niederflur
- 20** Bahn „Sambaeexpress“ Köln
- 21** Elektrofahrzeuge SWB
- 22** Modernisierte Stadtbahn
- 23** Diesellok
- 24** Stadtbahn Typ B 1. Serie
- 25** ZweigeFahrzeug SWB



- A** Crêpes-Stand
  - B** Grill/ Nudelpfanne
  - C** Bühne
  - D** Fritten-Stand
  - E** Kaffee- und Kuchenstand
  - F** Bierstand
  - G** Torwandschießen
- 
- A1** Stand des MEC Bonn
  - A2** Vereine: Solingen mit Obus-Fahranlage, Stände Nürnberg, Karlsruhe, Stuttgart, HGK „Dransdorf“
  - A3** Stand Modellbahn LGB
  - A4** im Obergeschoss: Ausstellung, Fahrzeugmodelle, Filmvorführung



2. Juni 2012  
Grafik: Harald Flux

## Frisch renoviert - Bonner Stadtbahnwagen im neuen Glanz

Die Stadtwerke Bonn (SWB) modernisieren in ihren Werkstätten 25 Stadtbahnwagen des aus den Jahren 1974 bis 1977. Im Fachjargon heißt das „zweiterstellt“ und so nennen die SWB auch ihr Projekt: „Zweiterstellung“.

Die zum Umbau vorgesehenen Stadtbahnwagen haben trotz ihres Alters entscheidende Vorzüge: Gutachter bestätigten eine außergewöhnlich stabile und intakte Karosserie, die Bahnen sind solide verarbeitet, und die Luftfederung des Wagenkastens sorgt für einen hohen Fahrkomfort.

Die Grundsanierung aller 25 Fahrzeuge wird etwa 22 Millionen Euro kosten, für die gleiche Anzahl neuer Fahrzeuge hätte man rund 70 Millionen Euro ausgeben müssen. Da die öffentlichen Zuschüsse für modernisierte Bahnen ähnlich hoch sind wie die für neue Stadtbahnwagen, fiel den Stadtwerken die Entscheidung für das „Projekt Zweiterstellung“ sicher nicht schwer.

Am Montag, 23. März 2012, verließ der erste modernisierte Stadtbahnwagen mit der Nummer 7459 den Betriebshof Beuel. Begleitet von der örtliche Presse und einigen Interessierten rollte der Prototyp durch Bonns Innenstadt - man könnte es als seine zweite Jungfernfahrt nach 38 Dienstjahren bezeichnen.

Äußerlich unterscheidet sich Wagen 7459 von den übrigen Bonner Stadtbahnwagen: Die verkehrsrote Karosserie wird durch ein umlaufendes lichtgraues Zierband unterbrochen, das jeweils vorn in einem Kontrastfeld mündet. Hier findet sich ein Hinweis auf die Besonderheit des Wagens 7459: „Das Comeback des Jahres! Unser Alt-macht-neu-Konzept“, steht dort zu lesen.

Die ehemals glatte Front erhielt einen Vorbau mit Rammbohle, der auch der Sicherheit der Fahrerin und Fahrer dient. Die alte mittig geteilte Scheibe wich einer einteiligen, um die Sicht für das Personal zu verbessern.



Ein modernisierte Stadtbahnwagen steht im Betriebshof Dransdorf. ■ Norman Böhm

Das „Innenleben“ wurde den heutigen Anforderungen angepasst und wird in alle umgebauten Fahrzeuge übernommen: Rollstuhlfahrer finden jetzt einen großen behindertengerechten Raum im Mittelteil des Wagens. Die Fahrgäste nehmen nun auf modernen Sitzen Platz anstelle der alten Sitzbänke. Die Fahrerkabine wurde vergrößert und in einen modernen Arbeitsplatz verwandelt.

Die weiteren Umbauwagen werden farblich wohl den aktuellen Bonner Farben entsprechen: Ein lichtgrauer Wagenkasten und verkehrsrote Frontbereiche. Derzeit steht das nächste Fahrzeug in der Produktionshalle des Betriebshofs Beuel und wartet auf den weiteren Umbau.

Den Prototyp 7459 können die Besucher des „Historischen Tags der offenen Tür“ am 2. Juni 2012 im Betriebshof Dransdorf bestaunen und begutachten. Die Stadtwerker werden den Stadtbahnwagen mit stolz dem Publikum vorstellen - völlig zu recht. HF



HVSWB e.V. · Theaterstrasse 24 · 53111 · Bonn

Historischer Verein SWB e.V.  
Theaterstraße 24  
53111 Bonn

**Historischer Verein SWB e.V.**  
Theaterstraße 24  
53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 711 2830  
Fax: +49 (0) 228 711 2830

info@hvswb.de  
www.hvswb.de

# Einzugsermächtigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit ermächtige(n) ich / wir die den Historischen Verein SWB e.V. widerruflich, fällige Mitgliedsbeiträge (24,00€ für Einzelpersonen) zu Lasten meines / unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Strasse/Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber

\_\_\_\_\_  
Kontonummer

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl

\_\_\_\_\_  
Datum/Ort

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Historischer Verein SWB e.V.  
Theaterstraße 24  
53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 711 2830  
Fax.: +49 (0) 228 711 2830

Vorstandsvorsitz:  
Thomas Nehiba, Norman Böhm  
Geschäftsführung:  
Ellen Verstappen-Salazy

Eingetragen im Vereinsregister:  
Amtsgericht Bonn VR 8932



# Aufnahmeantrag



HVSWB e.V. · Theaterstrasse 24 · 53111 · Bonn  
Historischer Verein SWB e.V.  
Theaterstraße 24  
53111 Bonn

**Historischer Verein SWB e.V.**  
Theaterstraße 24  
53111 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 711 2830  
Fax: +49 (0) 228 711 2830

info@hvswb.de  
www.hvswb.de

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit beantrage ich die Aufnahme in den *Historischen Verein SWB e.V.*  
zum \_\_\_\_\_ .

<b>Persönliche Daten</b>	Name*:		Vorname*:	
	Geboren am*:		in*:	
	Straße*:			
	PLZ*:		Wohnort*:	
	Telefon*:		Fax:	
	Email:		Beruf:	

\* Pflichtfeld

### Mitgliedschaft:

- Regelbeitrag z.Zt. 2,00€/Monat, zahlbar als Jahresbeitrag von 24€/Jahr
- Beitragsfrei (Kinder/Jugendliche bis einschl. 17 Jahre)

### Bezahlung des Mitgliedsbeitrags:

- per Bankeinzug (Bitte Formular „Einzugsermächtigung“ ausfüllen)
- per jährlicher Überweisung auf das Konto des HVSWB e.V.

Kontonummer: 301 3150 019  
 Kontoinhaber: Historischer Verein SWB  
 BLZ: 380 601 86 (Volksbank Bonn/Rhein-Sieg)  
 Verwendungszweck 1: Mitgliedsbeitrag HV für „Jahr“  
 Verwendungszweck 2: Name + Geburtsdatum bzw. Mitgliedsnummer

Mitgliedsbeiträge sind möglichst zum Jahresbeginn, spätestens jedoch zum 31.03. eines jeden Geschäftsjahres für das gesamte Jahr im Voraus zu begleichen. Für im laufenden Jahr eintretende Mitglieder errechnet sich der Beitrag anteilig der noch verbleibenden Monate. Angebrochene Monate werden voll berechnet.

Ein Mitgliedsantrag gilt als Wunsch des Antragsstellers in den Verein als Mitglied aufgenommen zu werden, über die Annahme oder Ablehnung des Antrags entscheidet der Vorstand, diese Entscheidung kann je nach Antragsengang bis zu 30 Tage dauern.

**Neu**  
**Info-Treff**

**DB**  
**Bonn-Oberkassel**

Historischer Verein HSVWB e.V.  
www.hsvwb.de

**Oberkassel Nord**  
62  
66

Der regelmäßige Info-Treff findet jetzt jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 18:30 Uhr in der Gaststätte des DB-Bahnhofs Bonn-Oberkassel statt.  
Gut zu erreichen mit den Regionalzügen der DB (RE 8 und RB 27).  
Mit der Stadtbahnlinie 66 oder der Straßenbahnlinie 62 bis „Oberkassel Nord“ fahren, dann in Richtung Rhein laufen.

Grafik: Falk-Stadtplan

## Termine

Juni  
**30**

### Samstag, 30. Juni 2012 – „60 Jahre Obus in Solingen“

Zum Jubiläum „60 Jahre Obus in Solingen“ am Samstag, 30. Juni 2012, lädt das Obus-Museum die Mitglieder des HSVWB zu einer Festveranstaltung in Solingen ein. Näheres im Internet unter „[www.obus-museum-solingen.de](http://www.obus-museum-solingen.de)“.

Sept  
**30**

### Sonntag, 30. September 2012 – Frankfurt/Main

#### Sonderfahrt geplant:

Im Herbst plant der HSVWB eine Saison-Abschlussfahrt zum Straßenbahnmuseum Frankfurt/Main-Schwanheim. Bitte den Termin vormerken, nähere Informationen werden noch bekannt gegeben

## Lesetipp

Im Heft 23 des Köln-Bonner Verkehrsmagazins wird ein umfassender Rückblick auf die frühen Jahre des Kraftverkehrs der Bonner Verkehrsgesellschaft gegeben. Außerdem widmet sich das Magazin der Geschichte der Rheinuferbahn und geht auf die geheimnisumwitterte Rheinwerft in Beuel ein. Heft 24 erscheint Ende April 2012 und wird u.a. ausführlich das ehemalige Bahnbetriebswerk Bonn vorstellen.





Im Jahr 1950 lieferte das Kölner Westwaggon-Werk das neu erstellte Zwillingspärchen Triebwagen 13 und 14 an die BGM aus. Der Umbau wurde bereits 1949 als erstes Projekt zur dringend erforderlichen Erneuerung des Wagenparks der BGM nach dem Zweiten Weltkrieg begonnen.

Auf den Fahrgestellen der früheren Beiwagen 33 und 38 (Baujahr 1911) entstand bei Westwaggon ein vollkommen neuer, moderner Wagenkasten mit einer vornehmen Innenausstattung, die für die ab 1953 gelieferten Neubaufahrzeuge als Muster diente. Die Lautsprecheranlage war ein weiteres Novum. Beide Fahrzeuge waren als Lenkdreiachser ausgeführt, um eine bessere Laufruhe als bei Zweiachsern zu ermöglichen. Die mittlere Achse war für die Kurvengängigkeit beweglich angeordnet.

Den Triebwagen wurde als Mittelwagen der Neubau-Beiwagen 51 zwischengestellt, um einen Dreiwagenzug zu bilden. Viele Jahre waren Wagen 13 und 14,

zuletzt als 313/314 bezeichnet, zuverlässig zwischen Bonn, Bad Godesberg und Mehlem im Einsatz. Schließlich wurden sie 1967 aus dem täglichen Dienst gezogen und ab 1975 als orange lackierte Arbeitswagen A 32 (ex Tw 13) und A 31 (ex Tw 14) verwendet.

Wagen A 32 erhielt 1981 eine neue Chance und wurde zum Partywagen „Bönnsche Bimmel“ umgebaut. Um die Verwirrung bei den Wagennummern komplett zu machen, wurde das Fahrzeug nun als Wagen 14 bezeichnet, weil es bereits einen anderen historischen Wagen 13 von 1906 im Fahrzeugbestand der SWB gab und gibt. Die ehrenvolle Aufgabe als „Bönnsche Bimmel“, ein historisch nicht belegter Kunstname, versieht Wagen 14 (ehemals 13) noch heute als letztes aktives Fahrzeug der früheren BGM.

Das Foto zeigt das Triebwagen-Pärchen 13/14 im Betriebshof Friesdorf bei ihrer Inbetriebnahme im Jahr 1950 (Foto: A. Keller, Slg. Axel Reuther).



### Terminkalender

**2. Juni 2012:** „Historischer Tag des offenen Tür“ im Betriebshof Dransdorf, von 10 bis 18 Uhr.  
Organisatoren: HVSWB e.V. und SWB Bonn.

**jeden zweiten Donnerstag im Monat:** Regelmäßiger Info-Treff für Mitglieder in der Gaststätte des DB-Bahnhofs Bonn-Oberkassel. Beginn 18:30 Uhr.



Oberkassel Nord der Linien 62 und 66, kurzer Fußweg Richtung Rhein zum DB-Bahnhof.

**HVSWB**  
aktuell

Impressum

Aktuelle oder historische Beiträge und Fotos sind immer willkommen.

Historischer Verein SWB e.V.,  
c/o Stadtwerke Bonn,  
Theaterstraße 24,  
53111 Bonn  
[www.hvswb.de](http://www.hvswb.de)

**Redaktion:**  
Volkhard Stern (VS)  
E-Mail: [volkhard.stern@t-online.de](mailto:volkhard.stern@t-online.de)  
Harald Flux (HF)  
E-Mail: [flux.luelsdorf@t-online.de](mailto:flux.luelsdorf@t-online.de)

**Layout:**  
Harald Flux